

Transkription von Urkunde HLM 1496b

Ort, Datierung: Helmstedt, 1496-04-27

Signatur: Stadtarchiv Helmstedt, Nr. 476 (482)

Inhalt: Rat der Stadt Helmstedt: baurechtliche Übereinkunft mit Hinreke Rempther

Wy Borgermeszter(e) vnde Rathman(n)e der Stadt helmstede nyge vnde olt Bekenne(n) openbar(e) jn dussem openbreue vor / vns vnde vnse nakomelinge vnde vor alszweme dat wy vnsz eyndrechtliken vnde mit gudem willen vor drage(n) hebben / myt hinreke rempther vm(m)e eyn(n)e water molen to buwen vppe deme teyghelhoue vor deme nygen dycke vor deme / nordore So heft sik hinricke rempter vor sick beholden vnde vor sine menliken erue(n) vnde Anneken siner eeliken / husfruwen tho eyn(n)er rechtenn lyfftricht de molen half beholden vnde wat dar van kum(m)eth an / korne an gelde schullen se mit deme Rade gelijk deylen Weret sake dat hinrick rempter vnde anneke sin husfruwe / vnde ore erue(n) vor vallen van dodes wegen so scholde de helffte der molen an sine(n) broder steffen vallen sin leue(n)tla(n)gk / vnde nicht an sine erue(n) wente so vorth also se alle vor vallen sin van dodesz wegen so schal de mole deme Rade vor/leddiget sin weret ok dat hinrik rempter sine(n) deyl edder siner erue(n) veyl worde szo scholde de Radt dar de negeste / sin to kopende wolden se ok deme Rade den kôp vor setten szo dat eyn(n) ander scholde kope(n) szo scholde he de molen / andersz nicht vorkopen wen up sine(n) dôd edder siner erue(n) Ok hebbe wy Borgermeszter(e) vnde Rathman(n)e(n) vor be/no(m)pth vnsz mit deme sulue(n) hinreke rempter vordrage(n) vm(m)e eyn(n)e winthmolen jegen deme teygelhoue ouer ok / vor deme nordore dede heyne kroger plach to hebbende na aller wisze also he de water molen heft in buwe jnne / beteringe to holden ok schal he de tinsze halff geue(n) to Sunte Jurge(n) ij schogk de tinsz bedaget vppe michelis vnde / heyne(n) kroger anderhalue(n) gulden de tinsz bedaget vppe Martini Ok schal hinrik rempter de laken to der winth / molen halff helpen holden dar vor hath ohme de rad gedan de groten wissche [half]¹ vppe deme brooke vnde wanneger dat / denne de vorbeno(m)pt(en) heyne vnde teele sin eelike husfruwe van dodes wegen vorvallen sin vnde hinreke / rempter de anderhalue(n) gulde(n) tinszes aff geyt so schal de wissche vorbeno(m)pt(e) wedder an den Radt vallen So schal / ohme de radt to hulpe kome(n) vnde geue(n) Sessze vnde drittigh ellen lennewandes alle jar edder he beholde de / helffte der wissche vor dan Ok schal he se hebben to erue(n) so also he de watermolen heft ok so halff mit deme Rade / to like deylen vnde nicht erue(n) an sine(n) broder Steffen Dusses to merer wissenheijt vnde openbarer bewisinge hebbe / wy eerghescr(euenen) Borg(er)mester vnde rathman(ne) der Stad helmst(ede) vns(er) Stadt jngheseggel witliken ghehenget laten nedde(n) / an dussen breff dede ghe geue(n) is na godesz geborth dusent veerhunderth jar dar na jn deme Sessze vnde neggen/tigesten jare am(me) midweken na Sunte jurgen daghe

¹ über der Zeile eingefügt